

# Inhalt

Prolog . . . . .	II
Biographischer Abriß . . . . .	13
Einleitung . . . . .	17
1. Ein unerwartetes Vermächtnis . . . . .	17
2. Nazi-Väter im Visier kritischer Historie oder Eine Annäherung auf Umwegen . . . . .	30
3. Die Grundlagen charismatischer Herrschaft oder Den Führer spielen die Andern . . . . .	52
Kapitel I	
Erlangen 1934–1936.	
Zwischen Gymnasium und SA-Sturm . . . . .	68
1. Erste Erfahrungen mit dem Führerprinzip . . . . .	68
2. Das Ringen um ein artgemäßes Christentum . . . . .	81
3. Der antibürgerliche Affekt und die Beschwörung von Gegenwelten . . . . .	100
4. Frühe Betroffenheiten . . . . .	114
5. Zwei prägende Begegnungen . . . . .	119
6. Bilanz der Erlanger Zeit . . . . .	126
Kapitel II	
Weismain 1936.	
Reichsarbeitsdienst . . . . .	130
1. Unerwartete Grenzen der Gemeinschaft . . . . .	130
2. Rosenbergs MYTHUS als wegweisende Lektüre . . . . .	137
3. »Und heute sah ich den Führer.« . . . .	144
4. Erneute Betroffenheiten . . . . .	146

## Inhalt

### Kapitel III

Bayreuth 1936–1938.

Studium an der Hochschule für Lehrerbildung . . . . .	149
1. Überblick . . . . .	149
2. Nationalsozialistische Erziehungsziele oder Glauben! Kämpfen! Dienen! . . . . .	150
3. Auf der Suche nach einem neuen Glauben oder Vom Kreuz zum Hakenkreuz . . . . .	159
4. Das nordische Syndrom oder Verkenne dich selbst! .	184
5. »Ihr seid vom Teufel!« oder Der gnostische Mythos von der Gegenrasse . . . . .	213
6. Das Wahngelbilde jüdischer Telegonie oder Von Lord Mortons Mare zu den Nürnberger Rassengesetzen . . . . .	232
7. Paul de Lagarde oder Die Tafeln vom deutschen Sinai	243
8. Bilanz der Bayreuther Zeit und Ausblick . . . . .	258

### Kapitel IV

Feldzug in Polen und Kasernenleben in Höxter 1939/40 .	265
1. »Und der STÜRMER hat doch recht!« . . . . .	265
2. Landserleben als Erlebnismgemeinschaft . . . . .	277
3. Kasernenleben in Höxter . . . . .	284
4. Der Name Ekkehardt . . . . .	291

### Kapitel V

Feldzug in Frankreich und Kasernenleben in Eger 1940/41	303
1. Landsknechtsleben im Blitzkrieg . . . . .	303
2. Der Lockruf des Haufens und die Forderungen der Familie . . . . .	315

### Kapitel VI

Feldzug in Griechenland 1941 . . . . .	325
1. Aufbruch . . . . .	325
2. »Und der MYTHUS hat doch recht!« . . . . .	327

3. Auf dem Weg zum Dolmetscher . . . . .	330
4. Der fatale Entschluß . . . . .	332
5. Das Langemarck-Syndrom . . . . .	334

## Kapitel VII

Eger/Budweis/Dresden 1942.

Der Weg zum Leutnant . . . . .	343
1. Das Bild des NS-Offiziers . . . . .	343
2. Abschied . . . . .	347

## Kapitel VIII

Der Rußland-Feldzug 1942 . . . . .

1. Der Führer-Appell in Berlin . . . . .	348
2. Das Buch Josua als Modell für den Cherem unterm Hakenkreuz . . . . .	354
3. Auf dem Weg zur Front . . . . .	358
4. Der nordische Schock . . . . .	363
5. Der letzte Eintrag . . . . .	368

Epilog . . . . . 372

Anmerkungen . . . . . 376

Abbildungsverzeichnis . . . . . 406

Nachtrag . . . . . 407